

Die Hochzeitsplanung

Tipps - Gedanken - Checkliste

Version 1.1



Im folgenden Text findest Du eine grobe Checkliste, die dich bei der Planung der eigenen Hochzeit unterstützen soll. Ich gehe von einer „Ganztages-Hochzeit“ aus. Das heißt, eine kirchliche Hochzeit, die in der früh mit dem Styling beginnt und mit dem Fest in der Nacht endet. So kannst Du dir die für dich relevanten Bereiche herausnehmen.

Angenommen, der Wunschtermin steht und ihr habt 1 Jahr für die Vorbereitung zur Verfügung!

1. Buchung der wichtigsten Dienstleister (empfohlene Reihenfolge!) Monat 01

- a. Gaststätte
- b. Band / DJ / Hochzeitslader
- c. Standesamt /Standesbeamten
- d. Kirche / Pfarrer
- e. Catering
- f. Florist
- g. Fotograf und/oder Filmer
- h. Friseur / Vis

a. Gaststätte

Die Wahl der richtigen Gaststätte ist nicht ganz einfach. Das wichtigste Kriterium ist die Anzahl der Gäste. Bis ca. 100 Personen findet sich relativ leicht eine passende Gaststätte, da es noch mehr Auswahl gibt. Darüber hinaus werden die Angebote schon weniger. Der zweite Punkt wäre das Essen, gibt es Buffet oder vordefinierte Menüs? Könnt ihr selbst Wünsche mit einfließen lassen? Wer stellt die Deko zur Verfügung? Dürfen die Tische nach belieben angeordnet werden? Gibt es einen geeigneten Platz für die Band bzw. den DJ? Diese und noch viele andere Fragen sollten geklärt werden. Hier unterstützt euch aber in einer gut geführten Gaststätte der Herr des Hauses bzw. die Chefin.

b. Band / DJ / Hochzeitslader

Band: Am besten sucht ihr euch ein paar Bands raus (Internet oder Empfehlung aus dem Bekanntenkreis) und erkundigt euch nach der Verfügbarkeit für euren Hochzeitstermin. Bei den Bands die verfügbar sind, fragt ihr am besten schon mal nach den Kosten und macht anschließend einen Termin zum Probehören aus. In der Regel verraten euch die Bands die nächsten Auftritte und ihr könnt am Rande etwas lauschen. So könnt ihr euch absichern, ob euch das Programm und das Auftreten gefällt.

Nicht vergessen: Die musikalische Untermalung beim Vormittagsprogramm. Macht das auch schon die Band oder werden separate Kapellen bzw. Musikanten benötigt?

DJ: Auch DJs sind auf Hochzeiten immer öfter gefragt. Hier benötigt man etwas Fingerspitzengefühl gefragt, denn auf einer Hochzeit reicht gutes „Auflegen“ oft nicht aus. Die Hochzeitsgesellschaft will unterhalten werden. Der DJ sollte nicht nur für Musik sorgen, sondern auch als Entertainer für Unterhaltung sorgen. Auch hier wäre ein Probehören des DJ's ratsam.

Hochzeitslader: Ein Hochzeitslader ist kein muss aber auch oft vom Brautpaar gewünscht dabei. Ich persönlich empfehle einen Hochzeitslader dann, wenn eine Band keinen „Entertainer“ in ihren Reihen hat, um durch den Tag/Abend zu führen (Spielchen, Ansagen, Leitfaden...). Hier wäre auch eine Kostprobe und ein Vorgespräch sehr hilfreich.

c. Standesamt / Standesbeamten

Nach den beiden ersten Punkten geht es nun ans Formelle. Am besten ihr nehmt das Standesamt aus eurer Gemeinde oder ihr wählt eines in unmittelbarer Nähe. So habt ihr und die Gäste kurze Wegstrecken zwischen den einzelnen Tagespunkten. Hierbei ist es wichtig, dass das Standesamt für den Tag frei ist und der Standesbeamte (oft der Bürgermeister) auch Zeit hat und berechtigt ist Euch zu trauen. Auch wenn noch keine Details geklärt werden können, lasst euch den Termin zusichern! Terminvereinbarungen werden von Standesbeamten in der Regel erst ein halbes Jahr vor der HZ gemacht...

d. Kirche /Pfarrer

Hier ist die Regelung etwas lockerer. Ein Pfarrer kann auch außerhalb seiner eigenen Kirche Trauungen durchführen. Am besten wäre natürlich die gewünschte Kirche mit dem ansässigen Pfarrer. Ist das nicht möglich, dann entscheidet, was euch wichtiger ist. Die gewünschte Kirche als Ort oder ein bestimmter Pfarrer. So könnt ihr priorisieren! Auch hier gilt es, sich den Termin bestätigen zu lassen. In der Regel finden die Gespräche erst ab 6 Monate vor der Trauung statt. Nicht vergessen auch Orgelspieler und Chor nach Verfügbarkeit zu fragen!

e. Catering

Mit Catering meine ich alles, was nichts direkt mit der Gaststätte zu tun hat.

- Weißwurstfrühstück
- Sektempfang
- Nachspeise / Eis / Snacks

Hier ist es in erster Linie wichtig, in welchem Tagesabschnitten eine Bewirtung gebraucht wird und wer das Personal zur Verfügung stellt (Bedienungen, Ausschank etc.). Damit meine ich, ob man Personen aus dem Bekanntenkreis beauftragt (natürlich fragen ;-), da ja die Verwandtschaft als Gast auf der Hochzeit ist und somit nicht „arbeiten“ darf/sollte, oder ob man einen Dienstleister beauftragt.

Wenn möglich sollte das Weißwurstfrühstück durch Bekannte betreut werden. Für den Sektempfang bietet sich an, die Gaststätte mit einzubinden und falls der Sektempfang bei der Kirche stattfindet, lassen sich auch hier die Bekannten dazu begeistern, den Sekt auszuschenken. Normalerweise bietet die Gaststätte auch ein paar Variationen an Nachspeisen an. Wünscht ihr das nicht, könnt ihr hierfür spezielle Dienstleister in Anspruch nehmen, vorausgesetzt die Gaststätte stimmt dem zu.

f. Florist

In diesem Bereich ist es am besten, alles aus einer Hand zu bekommen. Von der Deko des Weißwurstfrühstücks bis hin zu den Tischgestecken des Festes. So habt ihr eine einheitliche Linie in eurem Hochzeitstag und spart Zeit beim Aufbau. Denn wie es Blumen usw. so an sich haben, können sie nur kurz vor dem Hochzeitstag aufgestellt / Gestecke gesteckt und angebracht werden.

f. Fotograf und / oder Filmer

Überlegt euch zuerst was für euch am wichtigsten ist. Der Fotograf auf der Hochzeit gehört meistens „einfach dazu“, doch auch der Hochzeitsfilmer ist immer mehr am kommen. Natürlich wäre eine Kombination am besten. Meidet aber Anbieter, die beides anbieten. Denn wer fotografiert kann nicht im selben Augenblick gute Filmaufnahmen machen, genauso umgekehrt.

Sucht am besten im Internet nach eurem gewünschten Dienst und durchforstet das Portfolio der jeweiligen Anbieter. Sucht euch ein paar Fotografen/Filmer heraus und kontaktiert sie.

1. Verfügbarkeit checken!
2. Kosten? / Angebot erstellen lassen! (Idealerweise als Komplettpreis)
 - a. Anfang und Ende angeben
 - b. Ob Paaraufnahmen gewünscht oder nicht
3. Kostenloses Kennenlerngespräch erfragen!

h. Friseur / Visagist

Wünscht ihr euch, dass euch jemand nach euren Vorstell...ungen stylt, dann ist es ratsam einen Friseur zur Seite zu nehmen. Am besten gleich mit Fähigkeiten für Makeup etc. Denn noch ein Ortswechsel bevor die Hochzeit losgeht wäre sehr stressig. Natürlich könnt ihr auch selbst Hand anlegen. Je nach Wunsch... Oft kommen Visagisten / Friseure auch gerne zu euch nach Hause. Das wäre der bequemste Weg für euch stressfrei in den Hochzeitstag zu starten.

Einladung Kirche: Hier gilt es, alles zu geben, aber auf keinen Fall nachmachen! Sonst ist das Getuschel groß wenn ein befreundetes Paar eine Einladung bekommt, welche genauso aussieht wie die ihrer eigenen Hochzeit ;-). Viele Inspirationen findet ihr im Internet oder auch in der Natur. Bei den Einladungskarten ist (fast) alles erlaubt.

Das Brautkleid und der Anzug

Monat 03

Hier muss man ganz klar unterscheiden, wird „in weiß“ geheiratet oder eher schlichtere Kleidung gewählt. Ein hübsches normales Kleid und einen einfachen Anzug zu finden kann zwar auch anstrengend sein, aber ist zeitlich nicht so Aufwändig wie die Anprobe für ein Brautkleid ... und einen Hochzeitsanzug.

Normale elegante Kleider und Anzüge gibt es meist das ganze Jahr. Bei speziellen Trachten sollte man ab dem Frühjahr auf die Suche gehen, da über den Winter die Hersteller vorproduzieren und anschließend die Kollektionen auf den Markt bringen.

Ganz anders beim Hochzeitskleid. Hier ist viel Vorlaufzeit wichtig, denn es vergeht schon eine Weile, bis man sein passendes Kleid gefunden hat. Danach muss es bestellt werden und abgeändert werden. Der Vorgang ab der Bestellung bis zum fertigen Kleid kann schon mal 6 Monate dauern... Etwas einfacher ist es beim Mann und seinem Anzug. Sobald die Wahl des Kleides sicher ist, kann sich auch der Mann langsam auf die Suche machen. Wenn er das Brautkleid bis zum Hochzeitstag nicht sehen darf, ist es ratsam, eine Art Mittelsmann dabei zu haben, der bei beiden Auswahlen dabei sein darf. So gehen auch beide Stile in die gleiche Richtung!

4. Die Hochzeitsreise

Monat 04

Klar ist die Hochzeitsreise noch weit entfernt und „erst wird mal geheiratet“ doch wie auch beim normalen Urlaub müsst ihr hier früh genug dran sein, um die größtmögliche Angebotsbreite zu nutzen. Auch bei den Flitterwochen gibt es Frühbucherrabatte und sonstige Aktionen. Darum informiert euch rechtzeitig über die gewünschten Reiseziele und bucht früh genug!

5. Tanzkurs

Monat 04

Falls ihr fürs Parkett noch nicht fit seid, dann ist es lohnenswert einen Tanzkurs zu besuchen. Entweder einen normalen Grundkurs für Standardtänze oder einen speziellen Hochzeitstanzkurs. Falls es zeitlich klappt, würde ich den normalen Grundkurs empfehlen, da dort etwas mehr gezeigt wird, und ihr zukünftig ja auch mehr davon habt.

Falls ihr euch beim Eröffnungstanz unsicher fühlt, oder wisst, dass das nicht so euer Ding ist, dann lockt einfach nach einer guten Minute die Brauteltern auf die Tanzfläche, oder sprecht es sogar vorher schon ab. Dann füllt sich die Tanzfläche von ganz allein und ihr könnt mit dem Puls wieder runterfahren ;-).

6. Die Ringe

Monat 05

Weshalb ich diese Aufgabe so früh anspreche, hat einen einfachen Grund. Denn bei der Ring-Auswahl kommt es drauf an, ob ihr eure Eheringe in einem Geschäft aussucht und kauft, oder ob ihr bei einem Goldschmied, Juwelier spezielle Ringe anfertigen lasst. Für Ringe aus dem Geschäft wird natürlich weniger Zeit benötigt, doch bei extra angefertigten Ringen dauert das Ganze schon länger. Rohling aussuchen, dann am besten Probetragen, dann wenn nötig nochmal nachbessern lassen, anschließend wieder Probetragen, Details wie Fugen, Edelsteine, etc. einarbeiten lassen. Ihr seht, das zieht sich etwas länger.

Egal welche Variante euch gefällt, vereinbart auf jeden Fall einen Beratungstermin für die Auswahl. So kann sich der Verkäufer nur auf euch konzentrieren

Checkliste Abarbeiten und Termine wahrnehmen

Monat 06 - 12

In der beiliegenden Checkliste findet ihr schon mal sehr viele Details die es abzarbeiten gibt. Von den Gläsern für den Sektempfang bis hin zu Antennenschleifen. Die Liste wird zwar niemals komplett sein, da jede Hochzeit individuell ist. Doch ich denke, dass sie als Gedankenstütze und Leitfaden sehr hilfreich ist.

Zudem könnt ihr in dieser Zeit eure Termine wahrnehmen, die so anfallen. (Besprechungen Standesbeamten, Pfarrer, etc.)

7. Der Tag der Hochzeit

Monat 12

Nun ist der wichtigste Tag in eurem Leben da. Ihr seid nervös und aufgeregte. Klappt alles wie geplant? Kommt etwas unvorhergesehenes? Werde ich alles richtig machen? Ich sage mal: Nein - Ja - Nein :-). Das klingt jetzt gemein, aber meine Erfahrungen haben gezeigt, egal wie gut geplant wird, es kommt immer eine Kleinigkeit anders, als geplant. Ich habe schon Torten gesehen, bei denen der Name falsch war, Pfarrer, die die Hälfte der Trauung vergessen und auch brennende Brautsträuße. Trotzdem war jede Hochzeit wunderschön! Und auf Ihre Art und Weise einzigartig! Klar war das Brautpaar im Augenblick geschockt und verärgert, doch als ich nach der Hochzeit fragte wie sie den Tag empfunden haben, war jeder glücklich und zufrieden.

Ich will damit sagen, dass mit einer guten Planung im voraus gar nicht soviel schief gehen kann!

Entspannt euch! Ihr steht im Mittelpunkt, es ist euer Tag, ihr könnt euch nicht blamieren und vom Kellner bis zum Gast sind alle bestrebt, euch einen traumhaften Tag zu bereiten!

Eure Hochzeit war der Hammer und die Flitterwochen traumhaft. Nun kommen noch ein paar Kleinigkeiten auf euch zu die es zu bearbeiten gibt. Dankeskarten erstellen und verteilen und ggf. formelle Sachen erledigen (Finanzamt, Namensänderung bei Arbeitgeber und Versicherungen, etc.). Der schönere Part ist natürlich das Auspacken der Geschenke. Ein kleiner Tipp: Notiert euch, wieviel ihr von wem bekommen habt, damit auch ihr eine Richtlinie für die Geschenke habt. Denn auch ein anderes Paar das auf eurer Hochzeit war und jetzt heiratet, erwartet eine gewisse gleichwertige Schenkung.

Generell gilt, je früher ihr mit der Planung beginnt umso entspannter könnt ihr den Weg zu eurer Hochzeit beschreiten!

Die Checkliste

Thema	Erledigt?	Notizen / Zwischenstand
Allgemeines		
Buchung Gaststätte		
Buchung Band / DJ		
Buchung Fotograf		
Buchung Florist		
Buchung Friseur / Stylist		
Terminvergabe Standesamt		
Terminvergabe Kirche		
Hochzeitsreise		
Steuerberatung (Steuerklasse, etc.)		
Save the Date Karten verteilen		
Konzept (CI, Farben, etc.)		
Formelle Angelegenheiten (Dok.)		
Für den Polterabend		
Location		
Speisen		
Getränke		
Besteck und Geschirr		
Musik		
Service (Essensausgabe, etc.)		
Sitzgelegenheiten		
Besen, Eimer, usw.		
Konzept (CI, Farben, etc.)		
Kühlschränke		
Einladungskarten		
Für das Standesamt		
Zeitplan		
Einladungskarten		
Blumenschmuck		
Location für Feier oder ähnliches		
Sekt		
Sektgläser		
Standesbeamten		
Blumenkinder		
Fotograf / Filmer		
Musik		
Taschentücher		
Kleidung (Anzug, Kleid, Tracht, ...)		
Autoschmuck		
Orangensaft		
Friseur / Stylist		
Trauzeugen ernennen		
Stehische		
Deko		

Thema	Erledigt?	Notizen / Zwischenstand
Kirchliche Hochzeit		
Geldkuverts für die Dienstleister		
Notizblock für Geschenkwerte		
Antennenschleifen, Bänder		
Zeitplan		
Hochzeitskerze		
Kirche Termin		
Ehegespräch mit Pfarrer		
Pfarrer bestellen		
Ringträger		
Blumenkinder		
Ablauf/Konzept		
Brautstrauß		
Anzug		
Kleid		
Einladungskarten		
Fotograf		
Shooting Location		
Brautauto		
Chor		
Kirchenlieder		
Liederheft		
Gaststätte		
Deko		
Band / Musik		
Menü für Speisen		
Sektempfang / Häppchen		
Hochzeitstorte		
Weißwurstfrühstück		
- Sitzgelegenheiten		
- Würste + Senf		
- Brezen		
- Besteck Geschirr		
- Musik?		
Anstecker		
Anstecker Bräutigam		
Streukörbe		
Service Personal (Weißw. Und Sekt)		
Sitzordnung Fest		
Gastgeschenke		
Taschentücher		
Fürbitten		
Nach der Hochzeit		
Formalitäten (Namensänderungen)		
Dankeskarten		
Versicherungen ändern		

Ich hoffe, ich konnte euch mit meinen Gedankengängen und der Checkliste etwas weiterhelfen. Natürlich ist jede Hochzeit ganz unterschiedlich, genauso wie die Brautpaare. Darum gibt es sicherlich noch Punkte die hier nicht aufgeführt wurden.

Dieser Leitfaden lebt! Das heißt, ich werde immer wieder meine gesammelten Erfahrungen in dieses Dokument einbringen.

Euer Markus